

DER STADTRAT HAT AM 26.7.1975 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN

In Vertretung:

24

FORCHHEIM, DEN 2.8.76

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 18.4.1975 (R. Meixner) 3. Bürgermeister

FORCHHEIM, DEN 7.8.76

In Vertretung: (BAUDIREKTOR)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 27.11.1975 VOM STADTRAT GEBILLIGT.

FORCHHEIM, DEN 7.8.76

In Vertretung: (R. Meixner) 3. Bürgermeister (OBERBÜRGERMEISTER)



(SIEGEL)

OFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG AM 17.12.1975 DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG VOM 5.1.1976 BIS 9.2.1976 IN STADTB. BAUAMT FORCHHEIM ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

FORCHHEIM, DEN 7.8.76

In Vertretung: (R. Meixner) 3. Bürgermeister (OBERBÜRGERMEISTER)



(SIEGEL)

DIE STADT FORCHHEIM HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 29.4.76 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

FORCHHEIM, DEN 7.8.76

In Vertretung: (R. Meixner) 3. Bürgermeister (OBERBÜRGERMEISTER)



(SIEGEL)

DIE REGIERUNG VON OBERERANKEN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT ENTSCHESSUNG VOM 25.8.76 NR. 420-5214/2-5/76 GEMÄSS § 11 BBAUG GENEHMIGT

BAYREUTH, DEN 25.8.1976 I.A.

Pöt.



(SIEGEL)

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM 15.9.1976 IM STADTB. BAUAMT FORCHHEIM GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 15.9.1976 ORTSÜBLICH, DURCH DAS AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM, BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH.

FORCHHEIM, DEN 1.10.1976

In Vertretung: (OBERBÜRGERMEISTER)

STADT FORCHHEIM - STADTB. BAUAMT















BEBAUUNGSPLAN (ÄNDERUNG) Nr. 6/1-2.1

FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN DER FRIEDRICH-VON-SCHLETZ-STR., DEM GRUNDSTÜCK FL. NR. 3447 (GÄRTNEREI BETZ), DER ÄUSSEREN NÜRNBERGER STR. UND DEM GRUNDSTÜCK FL. NR. 3443/2 (MÜLLER BZW. SHELL TANKSTELLE KLUMM)




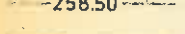
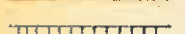
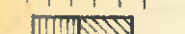

	DATUM	NAME	NACH BESCHLUSS VOM
BEARBEITET	18.4.1975	RUDRICH/STADLER	
GEZEICHNET	18.4.1975	RUDRICH	
GEANDERT			

Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

A. VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, NEU FESTZUSETZEN
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEREITS FESTGESETZT
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, AUFZUHEBEN
	BAUGRENZE, NEU FESTZUSETZEN
	BAUGRENZE, BEREITS FESTGESETZT
	BAUGRENZE, AUFZUHEBEN
WA, 0	ALLGEMEINES WOHNGEBIET, OFFENE BAUWEISE
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER HÖHENENTWICKLUNG
II	GESCHOSSZAHL ALS HÖCHSTGRENZE, DACHNEIGUNG $\leq 35^\circ$
ST	STELLPLÄTZE
	GARAGEN
	GEPLANTE GEBÄUDE MIT SATTELDACH
RW	RADWEG
FW	FUSSWEG
	BAUFLÄCHEN IM WA GEBIET
	ZU ERWERBENDE STRASSENFLÄCHEN
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
	BÄUME ZU PFLANZEN
	DIE GEBÄUDE AUF DEN FL.NR. 3443, 3444/3; 3444/6; 3445; 3446 SIND MIT SCHALLSCHLUCKENDEN FENSTERN MIT ≥ 19 dB AUSZUBILDEN

B. HINWEISE

	VORHANDENER KANAL
	GEPLANTER KANAL
	GRUNDSTÜCKSGRENZE
	HÖHENSCHICHTLINIE
	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
	RÖSCHUNG
	BESTEHENDE GEBÄUDE
M	MÜLLTONNE
3445	FLURNUMMER